

EIFEL-EXPEDITIONEN

VERANSTALTUNGEN 2024

NATUR ERLEBEN IM DEUTSCH-BELGISCHEN NATURPARK

QUALITÄTS
NATURPARK

Deutsch-Belgischer

Naturpark

Hohes Venn - Eifel

HERZLICH WILLKOMMEN IM DEUTSCH-BELGISCHEN NATURPARK

Was Stadtführungen in den Ballungsräumen sind Naturparkführungen in den Großschutzgebieten. Seit 25 Jahren ist der beliebte Veranstaltungskalender „Eifel-Expeditionen“ ein Begriff für einzigartige Naturerlebnisse im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel. Über 25 zertifizierte Naturparkreferenten bieten Ihnen ganzjährig kurzweilige Führungen im gesamten Großschutzgebiet. Ob Wanderungen zur wilden Narzissenblüte oder nächtliche Sternenbeobachtungen – auf den folgenden Seiten erhalten Sie den Gesamtüberblick des spannenden Angebots.



Bild: Naturpark Nordeifel e.V.

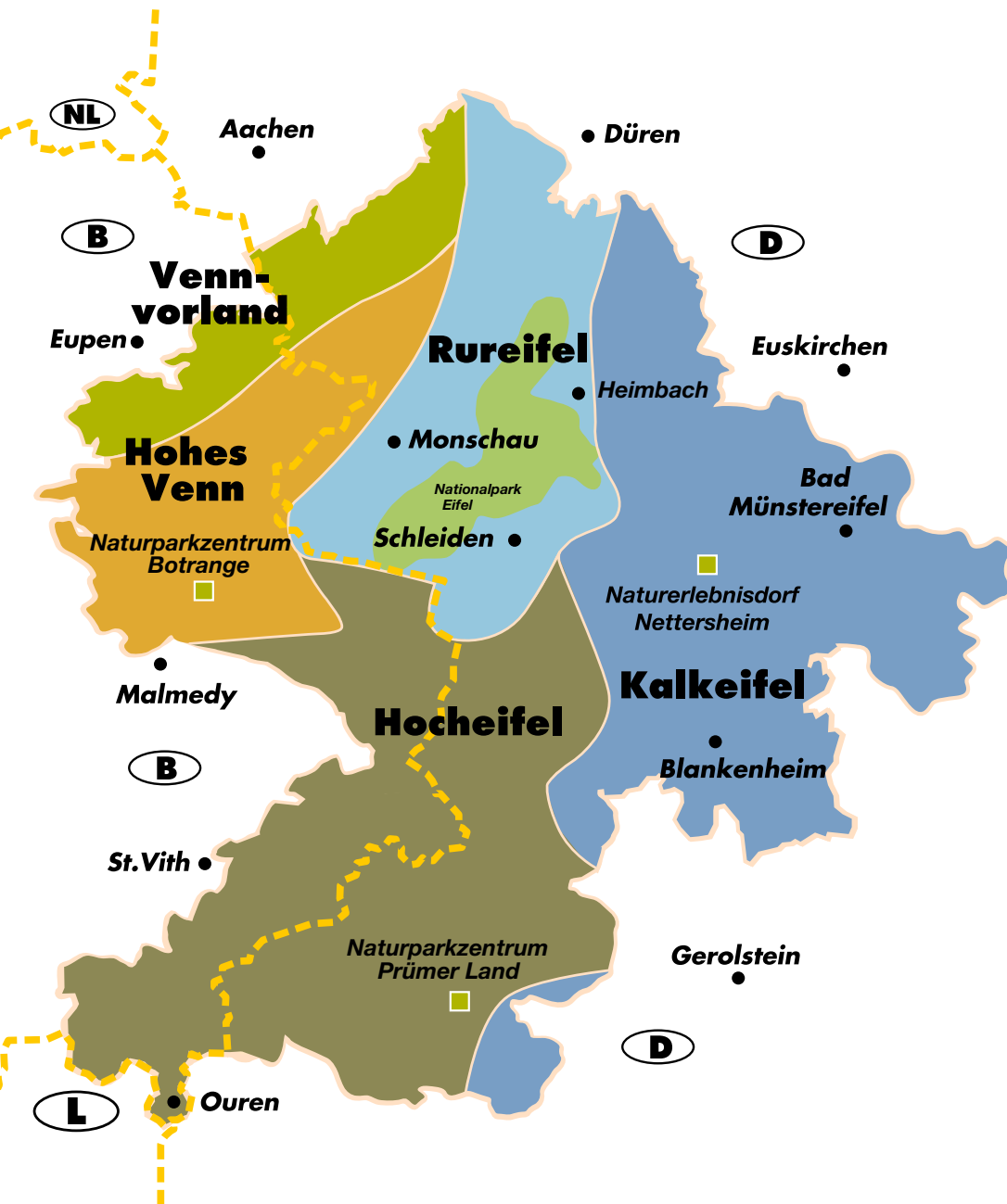
Mit einer Fläche von 2.760 km² ist der Naturpark einer der wenigen Grenzüberschreitenden in Deutschland. Fünf komplett unterschiedliche Landschaftsräume auf engster Fläche sind das Merkmal dieser Region: Europas größtes lebendes Hochmoor im Hohen Venn, Flüsse und Auen im Vennvorland, die Seenlandschaft der Rureifel, die blumenreiche Artenvielfalt der Kalkeifel sowie beruhigende Berghöhen in der Hocheifel. Wir freuen uns, Ihnen die Geheimnisse und Besonderheiten dieser Landschaften näher zu bringen.

Für alle Naturparkführungen empfehlen wir festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung.

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen auch barrierefreie Angebote! Die chronologische Übersicht aller Führungen im Monatsverlauf finden Sie auf den letzten Seiten dieses Veranstaltungskalenders.

Wir wünschen Ihnen spannende Expeditionen im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel!

Nähere Details, Lage der Treffpunkte und weitere Führungen unserer Partner finden Sie unter www.naturpark-eifel.de.



Als Übergang zwischen Bördenlandschaft und Mittelgebirge legt sich das Eifelvorland wie ein breiter Bogen um den Norden des Deutsch-Belgischen Naturparks Hohes Venn - Eifel. Die westliche Hälfte dieses Bogens wird auch Vennvorland genannt und ist ein Bestandteil des Naturparks. Sanft **GEWELLTE HÜGEL** und weite Grünflächen mit Milchvieh verleihen dem Vennvorland einen lieblichen Charakter und sind ideal zum **RADWANDERN**.

Der Anstieg zum Hohen Venn, auch Vennabdachung genannt, wurde in der Vergangenheit kaum besiedelt oder landwirtschaftlich genutzt. Hier findet man in großen Nutzwäldern mit engen Tälern und wasserreichen Bächen genügend **RUHE** für ausgedehnte Spaziergänge. Möglichkeiten zur Erkundung wertvoller Lebensräume wie z. B. einer „feuchten Heide“ oder der „**GALMEIFLORA**“ bieten sich dem Besucher in ausgewiesenen Naturschutzgebieten.

Drei bedeutende **TALSPERREN** des imposanten Wasserreservoirs im Naturpark liegen im Vennvorland. Sie werden gespeist von zahlreichen Bächen aus dem niederschlagsreichen Venngebiet und der Rureifel. Trink- und Brauchwassergewinnung genießen absolute Priorität, daher sind hier Baden und Wassersport nicht erlaubt. Dafür werden Sie jedoch durch beeindruckende Landschaftsbilder mit **AUSGEDEHNTEN WÄLDERN** und stillen Seen entschädigt.

VENNVORLAND

Bild: VDN, Peter Eschweiler



Bild: Paul Kirch

AUF DEN SPUREN DES EISENSTEINS IM VICHTTAL

Führung zur historischen Eisenverhüttung im Vichttal

Noch vor wenigen Jahrhunderten erfüllte beißender Qualm von Holzkohlenmeilern und unerträglicher Lärm von Hochöfen und Hammerwerken die Täler der Eifel. Ortsnamen wie „Mulartshütte“ oder „Junkershhammer“ weisen noch heute auf Hütten der ehemaligen Eisenindustrie im Vichttal hin. Die Hütten befanden sich in den Bachtälern, um die Wasserkraft zur Bedienung der Blasebälge an den Öfen und zum Hämmern des Roheisens in den Hammerwerken zu nutzen.

Termin:

20. April 2024
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Stolberg-Zweifall
Parkplatz Solchbachtal

GPS-Koordinaten:

N 50.70725, E 6.26907

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich:

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/auf-den-spuren-des-eisensteins-im-vichttal>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Maximal 15 Teilnehmer



Vennvorland

EIFEL-TREKKING

ZELTEN IN FREIER NATUR



Zeltplattform inkl. Toilette

Attraktives Wegenetz für individuelle Trekkingtouren

Ab 1 Stunde von Aachen, Bonn, Köln und Trier

WWW.TREKKING-EIFEL.DE



Deutsch-Belgischer
Naturpark
Hohes Venn - Eifel

gefördert durch:



Nach dem Aufstieg übers „Venndach“ erwartet Sie auf dem Venn-Plateau eine Überraschung: Abrupt gibt der Wald den Blick auf ausgedehnte **TORFHEIDEN** frei. Ihr Anblick verändert sich mit den Jahreszeiten. Im Herbst leuchtet das Pfeifengras in unverwechselbarem Rostorange, im Winter und Frühjahr bestimmt sein blasses Gelb die Farbe der Landschaft.

KNORRIGE MOORBIRKEN, rundliche Buschgruppen der Öhrchenweide und ausladende Ebereschen verleihen dem Moorgebiet bizarre Silhouetten. Mit etwa 4.800 Hektar Gesamtfläche liegen im Hohen Venn die größten Naturschutzgebiete Belgiens. Seit 1992 sind dort **MOORE** und Heiden sehr streng geschützt.

Auch wenn die Flächen der Hochebene als „unberührt“ bezeichnet werden, trägt der Schein. Auch das Hohe Venn ist eine **KULTURLANDSCHAFT**. Das Hohe Venn beherbergt eine spezifische Fauna, die den **EXTREMEN BEDINGUNGEN** der Moore angepasst ist: an die Nährstoffarmut, das kühle Klima und an die Nässe des Bodens. Viele Pflanzen und Tiere, die in dieser Landschaft leben, sind selten und vom Aussterben bedroht.

Bei einem Ausflug in das Hohe Venn sollten Gummistiefel und Regenschirm nicht fehlen, denn **WASSER** ist das alles bestimmende Element im Hohen Venn.

HOHES VENN

Bild: VDN, Peter Eschweiler

Naturparkzentrum Botrange

AKTIVITÄTEN PLANWAGENFAHRT



PLANWAGENFAHRT

Der Planwagen des Naturparkzentrums nimmt Sie auf eine 18 km lange Rundfahrt auf Waldwegen und an den Randder Venn-Moore mit.



DIE ARDENNEN ZU PFERD

Diese Reitroute von über 500 km ist in 14 Etappen unterteilt: Nehmen Sie sich die Zeit und genießen Sie die erstaunlichen Landschaften der östlichen Ardennen in Ihrem eigenen Tempo. Jede Etappe wird Sie verzaubern!



LEHRPFAD

Gegenüber dem Naturparkzentrum befindet sich eine offene, 4 ha große Fläche, auf der kuriose Holzkonstruktionen stehen. Diese Lernmodule bilden den Lehrpfad „Die Farben des Venns“. Hier entdecken Sie einheimische Baumarten sowie Teich- und Waldbewohner.



FANIA

Die Ausstellung lädt Sie dazu ein, die Klimabesonderheiten im Hohen Venn, das Relief und den Untergrund, die Voreiszeit und ihre Spuren, die natürlichen Landschaften, den menschlichen Einfluss, den Schutz und die Erneuerung des Heidelandes und des Moors kennenzulernen.



Mehr Infos : www.botrange.be



Rue de Botrange 131 - B-4950 Weismes
0032 44 03 00



Bild: Naturparkzentrum Botrange

NATURPARKZENTRUM BOTRANGE

Das Naturparkzentrum Botrange ist das Haus des Naturparks Hohes Venn - Eifel. Auf dem höchsten Punkt Belgiens lädt das Naturparkzentrum-Botrange Sie zu einem aufregenden und lehrreichen Aufenthalt ein und zwar im Rahmen des einmaligen Naturschutzgebietes „Hohes Venn“, eine der Perlen Ostbelgiens. Neben einem kompetenten Empfang, der Sie über die Möglichkeiten zur Entdeckung dieser einzigartigen Torf- und Heidelandschaft informiert, bietet das Naturparkzentrum Botrange Ihnen auch zahlreiche Spaziergänge an, die von unseren Pädagoginnen geleitet werden.

Zögern Sie nicht, unsere Website häufig für alle Neuigkeiten zu besuchen!

Kontakt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B - 4950 Weismes
www.botrange.be
E-Mail: info@botrange.be
Tel.: +32 80 44 03 00
Fax: +32 80 444429

Spielplatz

Zugang während den Öffnungszeiten des Naturparkzentrums

Geschlossen

24/12 und 31/12 ab 14:00 Uhr
25-26/12 und 01/01 den ganzen Tag

Achtung: Die Fagn'étéria ist derzeit für eine unbestimmte Zeit geschlossen.

GPS-Koordinaten:

N 50.49340, E 6.09952

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 9:00 – 17:00 Uhr
Sa – So: 10:00 – 17:00 Uhr





Bild: Collection Station Scientifique des Hautes Fagnes



Bild: Naturparkzentrum Botrange

AUSSTELLUNG: 100 JAHRE WISSENSCHAFTLICHE STATION

Ab September wird die dreisprachige Ausstellung „100 Jahre Wissenschaftsstation“ im Naturparkzentrum zu sehen sein!

Ort:
Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes

Sprachen:
FR, DE, NL

GPS-Koordinaten:
N 50.49340, E 6.09952



Bild: Naturparkzentrum Botrange

LEHRPFAD „FARBEN DES VENNS“

Entdecken Sie unseren 800 m langen Lehrpfad im Freien mit zehn illustrierten und interaktiven Modulen zu verschiedenen Themen: Torfmoore, Geodäsie, Bäume, Geologie, Teich, Wetter und Wasserreinigung.
Der Pfad ist das ganze Jahr über zugänglich.

Ort:
Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes

Sprachen:
FR, DE, NL, ENG

Zugangsmöglichkeit:
Der Pfad ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich.

GPS-Koordinaten:
N 50.49340, E 6.09952

DAS „FANIA“-MUSEUM

Lassen Sie sich von der Atmosphäre des Venns überraschen!

Tauchen Sie ein in die herrliche Natur des Vennplateaus und entdecken Sie sein Klima, das Relief, den Untergrund, die natürlichen und halbnatürlichen Landschaften, den Schutz und die Wiederherstellung der Moorlandschaften... alles entlang eines langen Holzsteges.

Der Besuch endet mit einem Sinnestunnel, der Sie in die geheimnisvolle Atmosphäre des Hohen Venns eintauchen lässt: Sie hören die Vogelstimmen am Morgen, die Geräusche der Eulen und Käuze in der Nacht, Sie schleichen sich in einen Fuchsbau oder in ein Nest aus Eichhörnchenzweigen und Sie können Ihre Entdeckungstour beenden, indem Sie barfuß durch Zapfen, Blätter und Rinde laufen...

Geöffnet während der Öffnungszeiten des Naturparkzentrums.

Ort:
Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes

Individuelle Besuche:
Preise:
3,00 € für Kinder
6,00 € für Erwachsene
5,00 € für Senioren

GPS-Koordinaten:
N 50.49340, E 6.09952

Sprachen:
FR, DE, NL

Gruppenbesuche (ab 10 Personen):
Tarife:
3,00 € für Kinder
5,00 € für Erwachsene
4,00 € für Senioren

Geführte Besichtigung der Ausstellung (mindestens 10 Personen):
Tarife:
5,50 € für Kinder
8,50 € für Erwachsene
7,50 € für Senioren
Dauer: ca. 2 Stunden





Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: Naturparkzentrum Botrange

PLANWAGENFAHRTEN

Entdecken Sie die Gipfel unseres Landes auf originelle Weise, indem Sie an Bord unseres Planwagens Platz nehmen, in Anlehnung an die Karren, die früher von Zugpferden gezogen und für den Weg zur Messe verwendet wurden. Die doppelte Originalität: Unser Planwagen mit 22 Sitzplätzen wird von einem Traktor gezogen!

Wir schlagen Ihnen eine kommentierte Rundfahrt von 18 km vor, die Sie in 2 Stunden über Waldwege und durch die Heidegebiete des Venns zurücklegen können. Es sind mehrere Zwischenstopps vorgesehen, damit Sie außergewöhnliche Orte entdecken können, wie den Bayehon Wasserfall, das Fliegerdenkmal mit einer wunderschönen Vennlandschaft im Hintergrund, das Wallonische Venn...

Sie werden nicht nur eine angenehme Zeit der Entspannung und Geselligkeit verbringen, sondern dank des Kommentars auch Kenntnisse über Heiden, Moore, das Klima, die Wasserläufe des Venns, die typischen Hecken unserer Dörfer und andere Besonderheiten des Hochplateaus erwerben können.

Abfahrt:
11:00 & 14:00 Uhr
(Dauer: 2 Std.)

Treffpunkt:
Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes

GPS-Koordinaten:
N 50.49340, E 6.09952

Sprachen:
FR, DE, NL



Anmeldung:
<https://botrange.be/activity/char-a-bancs/>

Termine:
Diese Aktivität wird von April bis November angeboten, wenn die Wetterbedingungen es erlauben.

Kosten:
Einzeltarife:
Erwachsene: 12,00 €
Kinder: 8,00 €
Senioren: 10,00 €
Gruppentarife:
Gruppen: 200,00 €
Schulen: 185,00 €

LEHRPFAD „SIEBENSTERN-WANDERWEG“

Der Siebenstern-Wanderweg ist der „zugängliche“ Abschnitt der «Balade des Gens Heureux».

Der Pfad ist speziell für Menschen mit eingeschränkter Mobilität und/oder Verständnisschwierigkeiten konzipiert. Der Bodenbelag ist für Rollstühle geeignet und es wurden 5 didaktische Module in leicht lesbarer und verständlicher Sprache (Französisch, Deutsch und Niederländisch) aufgestellt. Außerdem wurden zwei Parkplätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu den bestehenden Parkplätzen hinzugefügt. Der Weg wurde mit dem Access-i-Zertifikat ausgezeichnet.

Startpunkt der Wanderung:
Parkplatz von Eau Noire
(Schwarzes Wasser)
B-4950 Weismes

GPS-Koordinaten:
N 50.49228, E 6.13157
Länge des Spaziergangs
Hin- und Rückweg: 1,5 km

Sprachen:
FR, DE

Einrichtungen:
Der Spaziergang verläuft auf ebenem Gelände. Entlang des Weges befinden sich zwei Bänke und ein Picknicktisch ist vorhanden.
Eine Wendetafel markiert das Ende des für Menschen mit besonderen Bedürfnissen angelegten Weges. Der Rückweg führt über denselben Weg, aber es ist auch möglich, auf der „Balade des gens heureux“ weiterzugehen. Achtung, der Weg ist für Rollstühle nicht leicht zu befahren.



Bild: Naturparkzentrum Botrange

ERKUNDUNGSSPIEL: DAS GROSSE BUCH DES HOHEN VENNS

Mit der Unterstützung des Naturparks haben drei Teilnehmer der „Weekends for future“ ein Erkundungsspiel im Hohen Venn entwickelt: Eine Mischung aus Schnitzeljagd und escape game, diese Ermittlung führt Sie auf die Spuren des mysteriösen Diebes des Großen Buches des Hohen Venns!

Das Spiel soll Ihnen auch die Geschichte der Landschaft des Hohen Venns näher bringen.

Das Spiel ist dreisprachig und kostenlos am Empfang des Naturparkzentrums erhältlich.

Ort:

Vom Naturparkzentrum Botrange (Route de Botrange 131 in B-4950 Weismes) aus, am Rande des staatlichen Naturschutzgebiets Hohes Venn

GPS-Koordinaten:

N 50.49340, E 6.09952

Wann:

Das ganze Jahr über, außer in der Schneeperiode.

Dauer:

Ungefähr 2,5 Stunden. Letzte Abfahrt um 14 Uhr (Schließung des Naturparkzentrums um 17 Uhr).

Zielpublikum:

Jugendliche und Erwachsene

Preis:

Kostenlos

Informationen:

sarah.guillaume@botrange.be
Tel.: 0032-(0)80/44.03.02

Hinweis:

<https://botrange.be/de/activity/erkundungsspiel-das-grosse-buch-des-hohen-venns/>

Weitere Informationen zu den „Weekends for future“ finden Sie auf der Webseite. <https://weekendsforfuture.be/>



PARC NATUREL HAUTES FAGNES-EIFEL

**AUF DER SUCHE
NACH DEM
GROßEN BUCH
DES HOHEN VENNS**

ERKUNDUNGSSPIEL 2:30 - 3:00 5,5 km

Erica Berghman, Joren Verspeelt,
Virginie Slagmolen, Sarah Guillaume
Weekends for future 2022

WWW.BOTRANGE.BE





Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: Naturparkzentrum Botrange

EINFÜHRENDER VORTRAG ZUR WASSERVOGELZÄHLUNG

Gärten sind ein bedeutender Faktor der biologischen Vielfalt im Naturparkzentrum Botrange. Sie bieten zahlreichen kleinen Mitbewohnern Unterkunft und Nahrung und diese sind als Akteure der biologischen Vielfalt enorm wichtig. Zum „Tag des Baumes“ erhalten Sie bei uns zahlreiche Tipps zum Anlegen und Pflegen eines Naturgartens. Experten und Mitglieder von Vereinigungen sind unsere Gäste und beantworten gerne Ihre Fragen. Darüber hinaus werden Pflanzen einheimischer Arten verteilt, die von der Wallonischen Region und dem Naturpark Hohes Venn - Eifel ausgewählt werden. Wenn Sie eine Hecke oder Obstbäume pflanzen möchten, können Sie im Rahmen einer Sammelbestellung von günstigeren Preisen profitieren. Geben Sie Ihre Bestellung am Tag des Baumes vor Ort auf.

Termin:

23. März 2024

10:00 – 12:00 Uhr

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes

GPS-Koordinaten:

N 50.49340, E 6.09952

Sprachen:

FR, DE

Anmeldung:

info@aves-ostkantone.be

Kosten:

kostenlos

DIE WOCHE DES BAUMES

Nach dem Tag des Baumes organisiert das Naturparkzentrum im vierten Jahr die Woche des Baumes. In dieser Woche finden verschiedene Veranstaltungen statt, wie z.B. die Verteilung von einheimischen Hecken, die im Rahmen der Sammelbestellung günstiger eingekauft werden konnten. Termine und weitere Veranstaltungen sind noch zu planen und können auf der Website www.botrange.be eingesehen werden. Normalerweise handelt es sich um die letzte Novemberwoche, in der Aktivitäten wie ein Workshop zur Herstellung von Nistkästen, ein Spaziergang mit Workshop zu essbaren Pflanzen, Schulungen, Vorträge, eine Fotoausstellung usw. stattfinden werden.

Treffpunkt:

Naturparkzentrum Botrange
Route de Botrange 131
B-4950 Weismes

GPS-Koordinaten:

N 50.49340, E 6.09952

Info:

www.botrange.be



Vier Landschaftselemente prägen die Rureifel besonders: ausgedehnte Hangwälder, tief eingeschnittene Täler, Talsperren und die offenen Hochflächen mit den landschaftsprägenden **FLURHECKEN**. Im Zentrum der Rureifel liegt der **NATIONAL-PARK EIFEL**. Inmitten einer Landschaft aus Wald und Wasser ist hier die entstehende Wildnis hautnah erlebbar.

Beeindruckend sind auch die meterhohen **HAUSSCHUTZHECKEN** in den Dörfern mit ihren eingeschnittenen Tür- und Fensteröffnungen. Es handelt sich größtenteils um Rotbuchenhecken, die Schutz bieten gegen die kalten Winde und das raue Wetter der Hochflächen. Selbst im Winter behalten diese ihre verdorrten Blätter und tragen so zum Wetterschutz bei.

Eine Besonderheit der Rureifel ist das Vorkommen der wilden **NARZISSE**, die hier ihre östliche Verbreitungsgrenze aufweist und in Deutschland ansonsten nur noch auf kleineren Flächen im Hunsrück gedeiht. Aus diesem Grund sind sie in Deutschland vollständig geschützt und man darf sie weder innerhalb noch außerhalb von Naturschutzgebieten pflücken oder ausgraben.

Zahlreiche Angebote vom Wandern über das Rad-, Bahn- und Bootsfahren lassen Ihnen als Besucher in der Rureifel alle Möglichkeiten offen.

RUREIFEL



Bild: VDN, Christel Baude



Bild: VDN, Raimund Knaut

FRÜHLING IM FUHRTSBACHTAL

Naturkundliche Führung in das bekannteste Narzissengebiet der Eifel

Der Frühling wird hier durch die wildwachsende Narzisse, die in millionenfacher Anzahl vorkommt, bestimmt. Die Narzisse blüht im gesamten April, die Hauptblütezeit ist stark von der Witterung abhängig und kann durchaus von Jahr zu Jahr um zwei Wochen schwanken. Neben Auskünften über die Narzisse erhält der Gast Informationen über die hier – einzig in NRW – noch vorkommende Flussperlmuschel oder den wieder eingewanderten Biber. Die im Fuhrtsbachtal durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen, die der Natur ein völlig anderes Aussehen geben, als es noch vor 20 oder vielleicht vor 60 Jahren der Fall war, werden genauso thematisiert wie die ortstypischen Buchenhecken.

Termine:

vom 31. März bis 28. April 2024
(Seiten 57 – 59)

Treffpunkt:

Monschau-Höfen,
Ortsteil Alzen (P)
„Zum Brüchelchen“

GPS-Koordinaten:

N 50.52458, E 6.27159

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/fruhling-im-perlenbachtal>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Informationen:

0049 (0)2472 8025079
(Touristinfo Monschau)

Hinweis:

Maximal 20 Teilnehmer



WANDERUNG ZU DEN NARZISSENGEBIETEN IM PERLENBACH- UND FUHRTSBACHTAL

Eine schöne Wanderung zu den Narzissenwiesen im Perlen- und Fuhrtsbachtal. Diese Narzissentäler gehören zu den besonders wertvollen Naturschutzgebieten in der Nordeifel. Mehrere Millionen wildwachsender Narzissen sowie viele besondere Blumen und Pflanzen wachsen dort. Eine Vielfalt an Schmetterlingen, Käfern und Vögeln gibt es dort ebenfalls. Die Wanderstrecke ist etwa 12 Km lang und führt an den Narzissenwiesen vorbei. Gutes Schuhwerk, Rucksackverpflegung und Wanderstöcke werden empfohlen.

Termin:

21. April 2024
11:00 – 15:00 Uhr

Treffpunkt:

Monschau-Höfen, Ortsteil Alzen
(P) „Zum Brüchelchen“

GPS-Koordinaten:

N 50.52458, E 6.27159

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich:

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/wanderung-zu-den-narzissen-im-perlen-fuhrtsbachtal>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Maximal 30 Teilnehmer





Bild: Hans Koster



Bild: Christoph Dosquet

AUF DEN SPUREN DES EISENSTEINS IM KALLTAL

Der Ursprung von Simonskall geht auf eine Eisenhütte zurück, die Simon Kremer vor 1612 errichtete. Erzlager, fließendes Wasser und Waldreichtum erfüllten die Bedingungen für den Standort. Noch heute sind Gebäude aus dem 17. Jahrhundert zu bestaunen. Eine Besonderheit ist die „Kalltalgemeinschaft“ – eine spät-expressionistische Künstlervereinigung, welche sich zwischen 1919 und 1921 in Simonskall aufgehalten hat.

Termin:

15. Juni 2024
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Simonskall,
Parkplatz Ortsmitte

GPS-Koordinaten:

N 50.66695, E 6.35413

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich:

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/auf-den-spuren-des-eisensteins>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Maximal 15 Teilnehmer

SCHLACHT IM HÜRTGENWALD

Die „Schlacht im Hürtgenwald“ zählte zu den schwersten Kämpfen, die auf deutschem Boden stattfanden. Die Alliierten planten zwischen Aachen und Monschau durchzubrechen, der deutschen Wehrmacht in den Rücken zu fallen und letztlich den Rhein und Köln zu erreichen. Diese Schlacht wurde zum Desaster der US-Army. Bei dieser Führung kann man noch einige Bunker des Westwalls besichtigen, die deutliche Kampfspuren zeigen. Man erfährt viel über das Leid der Soldaten, die monatelang bei eisiger Kälte und Dauerregen, Beschuss und Granateinschlag ausharren mussten.

Termin:

24. August 2024
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Simmerath - Strauch,
Parkplatz Buhlert an der L 246
Richtung Schmidt

GPS-Koordinaten:

N 50.65363, E 6.36357

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich:

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/schlacht-im-hurtgenwald>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Maximal 30 Teilnehmer





Bild: Rureifel-Tourismus e.V.

BODENLEHRPFAD RAFFELSBRAND

Die Exkursion vermittelt einen Einblick in die Vielfalt der Böden im Moorgebiet des Todtenbruchs. Der 4,5 km lange Bodenlehrpfad führt unter anderem auf einem 700 m langen Bohlensteg durch die sensiblen, ökologisch besonders wertvollen Moorgebiete, die das Quellgebiet der Weißen Wehe darstellen.

Termin:

25. August 2024

14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Hürtgenwald - Raffelsbrand,
Ringstraße / Wanderparkplatz
Todtenbruch

GPS-Koordinaten:

N 50.67496, E 6.31630

Tickets erforderlich:

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/bodenlehrpfad-raffelsbrand>

Sprache:

Deutsch

Kosten:

Erwachsene: 5,- €

Kinder 10-17 Jahre: 3,- €

Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Maximal 15 Teilnehmer



BURGENMUSEUM NIDEGGEN

Eine Reise
ins Gestern und Heute

Hier wird das Mittelalter lebendig!
Neben der Dauerausstellung
zu mittelalterlichem Lebensalltag
sind Veranstaltungen und Workshops buchbar.
In der historischen Kapelle kann man
von Mai bis September an mehreren Freitagen
und Samstagen standesamtlich heiraten.



KREIS
DÜREN
SEHEN & ENTDECKEN



BURGENMUSEUM
NIDEGGEN
LEBENDIGES MITTELALTER

www.burgmuseum-nideggen.de

Das Landschaftsbild der Kalkeifel wird von den Eifeler **KALKMULDEN** geprägt, die der Landschaft ihren Namen gegeben haben. Die Kalkmulden sind eine Hinterlassenschaft des Meeres, das vor etwa 360 Millionen Jahren hier Korallenriffe schuf und den Kalk auf dem damaligen Meeresgrund ablagerte. Meist wurden die kalkführenden Schichten im Laufe der Zeit wieder abgetragen. Der Kalk kommt heute nur in solchen Gebieten vor, die durch ihre Muldenform vor Erosion stärker geschützt waren.

In der klimatisch wärmeren und trockeneren Kalkeifel gibt es überregional bedeutende Naturschutzgebiete mit ökologisch wertvollen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Vor allem die **MAGERRASEN** mit ihrer **BLÜTENFÜLLE** bieten reichlich Lebensraum für geschützte Arten. Händelwurz und Katzenpfötchen, Wundklee und Rosslauch sprenkeln die Wiesen. Farbenprächtige Schmetterlinge wie Distelfalter, Schachbrett, Heufalter, Admiral und Schwalbenschwanz ergänzen die **FARBENPRACHT**.

In kleinen Naturschutzgebieten sind Reste der für die Kalkeifel typischen Wälder mit wärmeliebenden Pflanzenarten wie der Elsbeere erhalten. Daneben gibt es geschützte Bachauen und Talwiesen mit seltenen Kalksumpfgebieten. Der Gesteinsuntergrund der Kalkmulden birgt einen großen **FOSSILIENREICHTUM**. Der Naturpark bietet die Möglichkeit, solche Naturschutzgebiete unter sachkundiger Führung zu besuchen.

KALKEIFEL

Bild: VDN, Rolf Hilgers

Naturzentrum Eifel Nettersheim



Bild: Uli Klinkhammer

VON KORALLENRIFFEN, KALKSTEINEN UND DEM KELTENRING

Geologische, historische und botanische Besonderheiten in der Schönecker Schweiz.

Vor rund 400 Millionen Jahren rauschte das Devonische Urmeer und hinterließ hier seine fossilen Spuren. Der Schwindbach im Wasserdurchlässigen Kalkgestein verliert sich wie durch Zauberei im Untergrund und taucht nach mehreren hundert Metern wieder auf.

Die Kelten schätzten schon das Altburgtal hier in der Schönecker Schweiz und bauten sich ihre Keltenfliehburg auf steil abfallendem Dolomitfelsen.

Der unter Naturschutz stehende Kalkmagerrasen zeigt die typische Vegetation in der Eifel vor über hundert Jahren so, wie die regionale, bäuerliche Bewirtschaftung über Jahrhunderte das landschaftsprägende Bild der Eifel entstehen ließ. Die Geschichte des Eifelwaldes kann man an vielen Stellen anschaulich nachvollziehen.

Bei einer geführten Wanderung wird aufschlussreich der Zusammenhang gezeigt. Innerhalb von rund drei Stunden reisen wir im Erdzeitalter von rund 400 Mio. Jahren mit den Kelten durch die Jahrhunderte bis in die Neuzeit.



Mit Freude Natur und Geschichte erleben

Die Eifelgemeinde Nettersheim liegt zwischen Urft und Erft. Im Hauptort Nettersheim befindet sich in zentraler Lage, direkt am Bahnhof, das Naturzentrum Eifel.

Im barrierefreien Naturzentrum gibt es folgende Ausstellungen:

- großes Korallenriffaquarium
- Neandertaler – Römer – Franken
- Wasserlebensräume
- Wald & Holz
- Energie & Klima
- Wiesen & Weiden

Im Naturzentrum finden Sie darüber hinaus:

- Tourist-Information
- Seminarräume
- Kork- und CD-Sammelstelle
- Holzkompetenzzentrum Rheinland
- Infopunkt Nationalpark Eifel
- Museumshop mit Eifelprodukten
- Römerstraßen-Infozentrum

Für Mehrtagesaufenthalte:

- Jugendgästehaus
- Selbstversorgerhaus
- Wohnmobilstellplatz
- Taverne

Angegliedert sind:

Archäologischer Landschaftspark
Löwenzahn-Erlebnispfad
Römertgarten und traditioneller Bauerngarten
Haus der Fossilien
Kalkbrennöfen
Abenteuerspielplatz

Veranstaltungsangebote:

Über 30 verschiedene Aktivprogramme für Schulklassen und Gruppen
Jahresprogramm für alle Generationen,
Familienprogramme, Aktionstage
Römerlager, Buchmesse, Fossilien- und Mineralienbörse, Kräutertag u.v.m.
Führungen, Betriebsausflüge
Weiterbildung, Seminare, Projekttag

Kontakt und Infos:

Urftstraße 2-4, 53947 Nettersheim
Telefon 02486/1246, naturzentrum@nettersheim.de
www.naturzentrum-eifel.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober: MO - FR 09.00 - 17.30 Uhr SA - SO 10.00 - 17.30 Uhr
November bis März: MO - FR 09.00 - 16.00 Uhr SA - SO 10.00 - 16.00 Uhr



Termine:

21. April & 14. Juli 2024,
11:00 – 14:00 Uhr

Ort/Treffpunkt:

Schönecken, Ortseingang aus
Richtung Prüm,
(P) „Schönecker Schweiz“

GPS-Koordinaten:

N 50.16554, E 6.46175



Sprache:

Deutsch

Anmeldung:

brunhilde.rings@gmx.de

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Die Wanderstrecke beträgt circa
6 Kilometer. Rucksackverpflegung
wird empfohlen.



Bild: VDN, Usch



Bild: Helga Keikut

KUHSCELLENBLÜTE AUF DEM KALVARIENBERG

Eine kulturhistorische Wanderung über Walchoderheiden

Inhalt der Exkursion ist die kulturhistorische und ökologische Bedeutung von Wacholderheiden. Auf der gut 7 Kilometer langen Strecke wird auch die Kuh-schellenblüte thematisiert. Der Weg ist nicht für Kinderwagen und Rollstühle geeignet.

Termin:

14. April 2024
10:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Blankenheim-Alendorf, (P)
Kriegsgräberstätte Ortseingang

GPS-Koordinaten:

N 50.37101, E 6.64063

Sprache:

Deutsch

Anmeldung:

Tel.: 0049(0)2486911117

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

E-Mail: info@naturpark-eifel.de

BLÜHENDE WIESEN IM GENFBACHTAL

Artenreiche Feuchtwiesen mit Breitblättrigem Knabenkraut, Schwarzer Teufelskralle und ein Massenvorkommen des Wald-Storchschnabels präsentieren uns bunte Talwiesen, wie wir sie nur noch selten finden. Wir gehen auf ebenen, gutausgebauten Wegen und können nach halber Wegstrecke eine Pause einlegen.

Termin:

25. Mai 2024
13:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Nettersheim, Parkplatz am Bahnhof

GPS-Koordinaten:

N 50.49317, E 6.63086

Sprache:

Deutsch

Anmeldung:

Nein

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €



Bild: Helga Keikut

ORCHIDEENSPAZIERGANG

Botanische Führung über Wacholderheiden

Auf unserer ungefähr 3 Kilometer langen Exkursion sehen wir viele häufige und auch seltene Orchideen wie Brand-Knabenkraut, Helm-Knabenkraut und Grüne Hohlzunge. Alle Orchideen sind vom Weg aus gut zu sehen und zu fotografieren.

Termin:

1. Juni 2024
13:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt:

Blankenheim-Ripsdorf
Parkplatz Kirche

GPS-Koordinaten:

N 50.38602, E 6.65539

Sprache:

Deutsch

Anmeldung:

Nein

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

LEADER EIFEL

16 Kommunen
Eine Strategie
innovative Projekte

Eifeldörfer in Aktion - WIR gestalten Heimat
nachhaltig - resilient - digital

Informationen zur Projektförderung unter:
www.leader-eifel.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Bild: Klaus Hermanns



Bild: Markus Thies

AUF DEM PINGENWANDERPFAD KALL

Auf Spurensuche in der Bergbau- und Erdgeschichte der Nordeifel

Die Exkursion folgt dem Pingenwanderpfad, der von der Ortsgruppe Kall des Eifelvereins mit wissenschaftlicher Begleitung des Geologischen Instituts der RWTH Aachen angelegt wurde. Der Rundweg führt unter anderem an einem römischen Steinbruch aus dem 2./3. Jahrhundert n. Chr. vorbei. Im Bereich der Grubenfelder Stahlberg und Concordia wurde vom Mittelalter bis Ende des 19. Jahrhunderts Brauneisenstein abgebaut. Die Lagerstätten lieferten für Jahrhunderte die Grundlage für eine florierende Eisenverhüttung im Urft- und Olefetal.

Termin:

9. Juni 2024

10:00 – 14:00 Uhr

Treffpunkt:

Kall

Bahnhofsvorplatz

GPS-Koordinaten:

N 50.53872, E 6.55648

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich:

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/auf-dem-pingenwanderpfad>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €

Kinder 10-17 Jahre: 3,- €

Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Maximal 15 Teilnehmer

Rucksackverpflegung wird empfohlen.



MECHERNICHER FLEDERMAUSNACHT IN DER KAKUSHÖHLE

Einführung in die Welt der Fledermäuse im Kiosk vor der Höhle

Auch in unserer heutigen Zeit werden Fledermäuse gelegentlich noch für unheimliche Nachtgestalten gehalten. In Wirklichkeit sind sie eine hochspezialisierte Tiergruppe, die es gelernt hat, den Luftraum zu erobern. Ihre Fähigkeit, nahezu lautlos in völliger Dunkelheit zu fliegen, hat viele Märchen über Gestalt und Verhalten dieser Tiere entstehen lassen.

Ab 20:15 Uhr beginnt der Netzfang in der Höhle. Diese Führung ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, warme Kleidung und eine Taschenlampe.

Termine:

17. März & 24. August 2024,
20:30 – 23:00 Uhr

Treffpunkt:

Mechernich-Dreimühlen
Parkplatz Kakushöhle

GPS-Koordinaten:

N 50.54435, E 6.65986

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich:

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/fledermausnacht-in-der-kakushohle>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €

Kinder 10-17 Jahre: 3,- €

Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Maximal 30 Teilnehmer



Wenn Sie die Hocheifel besuchen, werden Ihnen die langgezogenen, hohen Bergrücken mit ihren ausgedehnten, **EINSAMEN WÄLDERN** auffallen. Die reichen Niederschläge, die an den Nordwestseiten dieser Bergrücken abregnen, haben hier für die Entstehung eines dichten Netzes aus Bächen und Bachtälern gesorgt. Im Winter bieten Höhenlage und Niederschlagsreichtum häufig Schneeverhältnisse, die Langlauf- und Abfahrtsski erlauben.

VIELE BÄCHE der Hocheifel führen völlig unbelastetes Wasser und weisen daher eine hohe Wasserqualität auf. Zahlreiche Oberläufe und ihre angrenzenden **TALWIESEN** stehen unter Naturschutz. Die in der Hocheifel unter Schutz gestellten Gebiete sind kleinräumig und vielfältig. An den regenreichen Hängen der Bergrücken haben sich kleinere Moore und **ZWERGSTRAUCHHEIDEN** angesiedelt, wie im Rohrvenn in der Schneifel.

Die letzten Vulkanausbrüche der Eifel liegen nur etwa 10.000 Jahre zurück. Typische Erscheinungsformen wie **MAARE, MINERALQUELLEN UND BASALTKUPPEN** bieten auf einem kleinen Gebiet südlich von Stadtkyll einen interessanten Einblick in das faszinierende Geschehen der damaligen Zeit.

HOCHEIFEL

Bild: Anne Derks



Bild: Naturpark Nordeifel e.V.



Bild: VDN-Rosemarie Schieren

NATURPARKZENTRUM PRÜMER LAND

Mitten in der Karolingerstadt Prüm liegt das Naturparkzentrum Prümer Land. Im ersten Stock erfahren die Besucher viel Wissenswertes zur Geologie und den verschiedenen Lebensräumen im Naturpark.

Fühlkästen, ein Tierstimmenquiz und riesige alte Baumscheiben ermöglichen das Erleben des Waldes mit allen Sinnen. Ein Teil der Ausstellung ist den Feucht- und Bachbiotopen sowie einer Fossilienausstellung gewidmet. Außerdem kann sich der Gast mit dem „Fahrstuhl in die Erdgeschichte“ auf eine Reise in die Vergangenheit begeben.“

Öffnungszeiten:

Ganzjährig, montags bis donnerstags von 13:30 –16:30 Uhr und nach Vereinbarung

Ort:

Tiergartenstraße 70
D-54595 Prüm

GPS-Koordinaten:

N 50.20825, E 6.41789

Sprache:

Deutsch

Anmeldung:

<https://www.naturpark-eifel.de/>
E-Mail: naturpark@pruem.de
Tel.: 0049 (0) 6551 985755



FRÜHLING IM OBEREN OLEF- UND JANSBACHTAL

Der Frühling im Oleftal wird durch die wildwachsende Narzisse, die in millionenfacher Anzahl vorkommt, bestimmt.

Die Narzisse blüht im gesamten April, die Hauptblütezeit ist stark von der Witterung abhängig und kann durchaus von Jahr zu Jahr um zwei Wochen schwanken. Die naturkundliche Führung in das bekannteste Narzissengebiet soll Ihnen die Schönheit der Natur und des Frühlings näherbringen.

Ein Erlebnis nach dem Winter, das ein Naturfreund nur genießen kann! Zudem bietet der Weg zu diesem Naturschauspiel weitere botanische Überraschungen. Aber auch geschichtliche Aspekte und sogar Kunst liegen am Wegesrand, auf die gerne aufmerksam gemacht werden.

Termine:

vom 27. März bis 05. Mai 2024
(Seiten 57 – 59)

Treffpunkt:

Hellenthal-Hollerath,
(P) „Hollerather Knie“

GPS-Koordinaten:

N 50.45371, E 6.37835

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich:

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/narzissenblute-im-oleftal>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Informationen:

Tel.: 0049 (0)2482 85115
(Touristinfo Hellenthal)

Hinweis:

Maximal 20 Teilnehmer





Bild: Naturpark Nordeifel e.V.



Bild: Naturpark Nordeifel e.V.

VULKANGARTEN STEFFELN

Landschaftsspaziergang durch das „Vulkandorf“ Steffeln zum Lehr- und Versuchsvulkan „Steffelberg“

Der Vulkankegel des Steffelbergs hatte eine ursprüngliche Gipfelhöhe von 609 m ü. NN. Der Abbau der Schlacken im letzten Jahrhundert hat zur Erniedrigung der Bergspitze um 60 Meter geführt und ein tiefes Loch in der Landschaft entstehen lassen. Dabei wurden die ehemaligen Ausbruchsschichten freigelegt und der Besucher kann in den Krater hineinschauen und die vulkanischen Vorgänge erkennen. Im Inneren treten große Bereiche mit schlackigen Lapilli und Aschen auf. Auch sehr fein zerkleinertes Material geschichtet ist am Wegrand sehr gut sichtbar. Dann wiederum Bereiche, wo gröberes Material teilweise schon umgelagert über den normalen Schichten zu finden ist. Eine Besonderheit am Steffelkopf sind zwei sich kreuzende Basaltgänge im Schlotbereich. Nach dem Abtransport des vulkanischen Materials wurde eine touristische Inwertsetzung des Vulkans durchgeführt. Die alten Ausbruchsschichten wurden freigelegt, ein künstlicher Schlackenkegel (mit original Schlackenkegelmateriale) wurde aufgeschüttet und ein künstliches Maar wurde angelegt (auch mit originalem Maarsedimentmaterial). Anschließend wurde ein Rundgang durch die Anlage mit 15 Infostationen angelegt. Um die interessanten geologischen Aufschlüsse im Vulkangarten zu erhalten und um zu verhindern, dass die Anlage von der Vegetation komplett überwuchert wird, ist im Rahmen eines ökologischen Beweidungsprojekts eine Ziegenherde im Vulkangarten als „Landschaftspfleger“ im Einsatz.

Termine:

14. April & 20. Oktober 2024,
14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Treffpunkt:

Gemeindehaus an der Kirche
D-54597 Steffeln

GPS-Koordinaten:

N 50.28742, E 6.569846

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/vulkangarten-steffeln>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €

Kinder 10-17 Jahre: 3,- €

Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Max. 20 Teilnehmer, Wanderung ist mit einem Anstieg von rund 200 m „mittelschwer“. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich.



Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger:
Haupt-, Kirch- und Dorfstraße.
Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Heute muss alles regional sein – aber wie sieht es bei Ihrer Bank aus? Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort als in internationale Spekulationsblasen.

 **VR-Bank Nordeifel eG**

RUND UM DIE GRUBE WOHLFAHRT

Spurensuche in der Bergbau- und Erdgeschichte

Die Bergbauaktivitäten gehen bis ins 16. Jahrhundert zurück und endeten 1940. Seit 1993 betreibt der Heimatverein Rescheid das Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt und ermöglicht so auch einen Einblick in den jahrhundertealten Eifeler Bergbau unter Tage.

Die Tour führt zu Beginn über den Bergbaupfad entlang der Lichtlochpingen des Tiefen Stollens des ehemaligen Bleibergwerks Grube Wohlfahrt. Es handelt sich um Halden, die von Schächten als Zugang zum Tiefen Stollen stammen. Die Wanderung folgt dem oberflächlich ausstreichenden Bärwurzel-Gang und führt weiter an Schnorrenberg vorbei zum Rennsiefen, wo sich die bergbaulichen Schürfstelle des Grubenfeldes Therese befinden. Hier wurde ebenfalls nach Bleierz gesucht. Über Wolfert geht der Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Wer Interesse hat, kann im Anschluss das Bergbaumuseum besuchen oder an einer geführten Besichtigung des Besucherbergwerkes Grube Wohlfahrt teilnehmen (Führungen um 14:00 und 15:30 Uhr, Infos unter www.grubewohlfahrt.de).

Termin:

10. Mai 2024,
10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Parkplatz des Besucherbergwerks der
Grube Wohlfahrt Aufbereitung II 1
D-53940 Hellenthal-Rescheid

GPS-Koordinaten:

N 50.43318, E 6.45352

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich

[https://naturpark-eifel.regiondo.de/
rund-um-die-grube-wohlfahrt](https://naturpark-eifel.regiondo.de/rund-um-die-grube-wohlfahrt)

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Max. 15 Teilnehmer, festes Schuhwerk,
wetterfeste und warme Kleidung,
Verpflegung und Getränke empfohlen



**Besucherbergwerk
„Grube Wohlfahrt“**

Warme Kleidung und
festes Schuhwerk
erforderlich!

**1, 5-stündige Grubenführung
täglich
um 11.00 & 14.00 Uhr
(kein Ruhetag!)**

**„GRUBENHAUS“
täglich von 10.30 bis 16.00 Uhr**

**Aufbereitung II Nr. 1
53940 Hellenthal
Tel.: +49 (0)2448-911140**

**E-Mail:
Heimatverein.Rescheid@t-online.de
www.GrubeWohlfahrt.de**



Bild: Naturpark Nordeifel e.V.



Bild: Naturpark Nordeifel e.V.

DER EHEMALIGE WESTWALL – EIN SCHÜTZENSWERTES REFUGIUM FÜR DIE NATUR

Betrachtung aus Sicht des Naturschutzes an einem NS-Bauwerk

Nach dem Zweiten Weltkrieg gerieten die Betonbauten des Westwalls weitgehend in Vergessenheit. Wie auf einer Perlenschnur aufgereiht bilden die Westwallanlagen eine Kette kleiner Biotopinseln, die die Landschaft durchziehen und gleichzeitig Gewässerläufe, Wälder und Wiesen miteinander verbinden. Als „Grüner Wall im Westen“ ist er auch Heimat von Wildkatzen und bedrohten Fledermausarten.

Termine:

30. Mai 2024,
14:00 – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

Hellenthal-Hollerath,
(P) „Hollerather Knie“

GPS-Koordinaten:

N 50.45371, E 6.37835

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/ehemaliger-westwall-aus-sicht-des-naturschutzes>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Max. 20 Teilnehmer

DER WESTWALL AUF DER SCHNEIFEL

Auf dem Westwallwanderweg über den Schneifelhöhenzug

Der Westwall, von den Westalliierten auch Siegfried-Linie genannt, war ein über etwa 630 km verteiltes militärisches Verteidigungssystem entlang der Westgrenze des Deutschen Reiches, das aus über 18.000 Bunkern, Stollen sowie zahllosen Gräben und Panzersperren bestand.

Termine:

20. Juni 2024,
18:00 – 20:30 Uhr
24. Oktober 2024,
16:00 – 18:30 Uhr

Treffpunkt:

Prüm / Schneifel
(P) „Blockhaus Schwarzer Mann“
an der L 20

GPS-Koordinaten:

N 50.26474, E 6.37278

Sprache:

Deutsch

Tickets erforderlich

<https://naturpark-eifel.regiondo.de/der-westwall-auf-der-schneifel>

Kosten:

Erwachsene: 5,- €
Kinder 10-17 Jahre: 3,- €
Kinder bis 9 Jahre: 0,- €

Hinweis:

Max. 20 Teilnehmer





Bild: Naturparkzentrum Botrange



Bild: Naturparkzentrum Botrange

WASSERVOGELZÄHLUNG MIT WANDERUNG

Die Wanderung erfolgt ca. 12 km entlang der Our und ermöglicht die Zählung der dortigen Wasservögel.

Termin:

30. März 2024,
8:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt:

Ourbrücke in Schönberg
B-4782 St. Vith

GPS-Koordinaten:

N 50.28940, E 6.26359

Sprachen:

Fr, DE

Anmeldung:

info@aves-ostkantone.be

Kosten:

kostenlos

SCHIRMART FLUSSPERLMUSCHEL: GEFÜHRTE WANDERUNG

Die geführte Wanderung führt über ca. 5 km und beinhaltet die Themen Süßwassermuscheln (Flussperlmuschel und Bachmuschel), Gewässerrenaturierung sowie Wasserqualität.

Termin:

26. März 2024,
10:00 – 12:00 Uhr

Treffpunkt:

Auf der Straße zwischen
Lommersweiler und Hasselbach
am Zusammenfluss des
Hasselbachs und der Braunlauf

GPS-Koordinaten:

N 50.23450, E 6.15414

Sprachen:

Fr, DE

Anmeldung:

dominik.arens@botrange.be

Kosten:

Kostenlos





Bild: Naturparkzentrum Botrange

PILZFEST

Morcheln, Steinpilze, Pfifferlinge... Lecker sind sie alle, aber welche Rolle spielen diese Pilze eigentlich in unseren Ökosystemen? Und was ist mit den anderen, weniger beliebten oder sogar giftigen Pilzen?

In dieser zweitägigen Ausstellung stellen wir Ihnen mehrere hundert Exemplare frisch gesammelter Pilze vor. Experten erwarten Sie vor Ort, um alle Ihre Fragen zu diesen faszinierenden Lebewesen zu beantworten!

Termine:

5. & 6. Oktober 2024
10:00 – 18:00 Uhr

Ort:

Natagora/BNVS Medell
Hervert 47A
B-4770 Amel

GPS-Koordinaten:

N 50.31142, E 6.15076

Sprachen:

Fr, DE

Anmeldung:

Nein

Kosten:

kostenlos

Hinweis:

Zugang für Personen mit eingeschränkter Mobilität möglich

Infos:

Naturparkzentrum Botrange
Tel.: 0032-(0)80/44.03.00
Natagora BNVS
080/448 144



Die Gundermann-Naturerlebnisschule

lehrt seit mehr als 20 Jahren Pflanzenwissen und Naturverständnis

AUSBILDUNGEN FÜR NATURVERMITTLER UND MULTIPLIKATOREN
an Standorten in
Deutschland - Belgien - Italien - Luxemburg - Österreich - Schweiz

www.gundermannschule.com

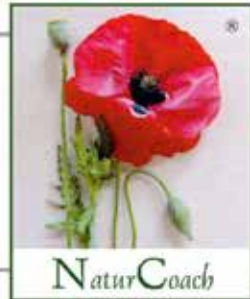
Persönliche Beratung täglich von 9 bis 18 Uhr, Tel.: +49 21 57 - 12 85 20



Zertifikatslehrgang
KRÄUTER PÄDAGOGE - Das Original
Die Ausbildung vermittelt traditionelle Kräuterkunde und modernes volksheilkundliches Wissen für Führungen, Workshops und Produkterstellung: Pflanzenbestimmung, Biologisches Wissen, Praxis, Ethnobotanik und weitere Hintergrundinformationen

Zertifikatslehrgang NaturCoach

Die Ausbildung vermittelt Methoden zur praktischen Umweltpädagogik mit nachhaltigen Naturerfahrungen für alle die die Wirkung der Natur in ihrem Beruf bei der Arbeit mit Menschen einsetzen wollen.



NaturCoach



Fortbildung **VOLKSHEILKUNDE** für
zertifizierte **KRÄUTER PÄDAGOGEN**
Die Ausbildung ist eine Wissensvertiefung mit sehr viel Praxis rund um heimische Heilpflanzen und deren Wirkung bei Menschen.

Licht aus. Himmel an.

Die Sternenlandschaft Eifel lässt Ihre Augen funkeln. Und Ihre Seele tanzen.



Wann haben Sie zuletzt eine dunkle Nacht erlebt?

Offene SternenFührungen

Dauer: 2 Stunden

Kinder bis 12 Jahre: gratis

Erwachsene: 10 Euro

Max. 15 Teilnehmer

<https://www.erlebnis-region.de/sternenlandschaft/sternenfuehrungen/offene-sternenfuehrungen>



SternenFührungen für feste Gruppen

Dauer: 2,5 Stunden

Gruppenpreis: 130 €

Max. 15 Teilnehmer

<https://www.erlebnis-region.de/sternenlandschaft/sternenfuehrungen/gruppen-fuehrungen>



Die SternenLandschaft Eifel ist eine Oase der Dunkelheit und bietet fernab der Ballungsräume ein nahezu ungestörtes Erlebnis der natürlichen Nacht. Ob leuchtende Augen nachtaktiver Tiere, unbekannte Geräusche oder der Anblick von unzählig vielen Sternen. Unsere Guides setzen bei den zweistündigen Führungen unterschiedliche Akzente, thematisieren astronomische oder mythische Hintergründe, machen Ausflüge in Literatur und Kunst oder sensibilisieren für Lichtverschmutzung und ihre Folgen. Allen Führungen gemeinsam ist, dass der Blick ins Universum mit bloßem Auge oder einem Fernglas erfolgt.

Veranstaltungen des Naturparkzentrums Botrange

Nacht der Dunkelheit 2024

Die diesjährige Ausgabe der Nacht der Dunkelheit findet am Samstag, den 12. Oktober 2024, wie jedes Jahr auf dem Gelände des Naturparkzentrums Botrange statt.

La Besace, das Naturparkzentrum Botrange, die „Nationallotterie“ und ihre Partner haben, mit Unterstützung der Föderation Wallonie-Brüssel, ein 5-Sterne-Programm für diese Nacht zusammengestellt.

Die „Nacht der Dunkelheit“ ist eine Veranstaltung, die auf nationaler Ebene stattfindet und spielerische und wissenschaftliche Aktivitäten kombiniert. Gleichzeitig macht sie aufmerksam auf eine Problematik, die wir alle Tag für Tag erleben, aber der wir kaum Beachtung schenken: Die Besucher werden für die Auswirkungen der Lichtverschmutzung auf den Himmel, die Fauna und Flora sensibilisiert.

Kommen Sie zahlreich, mit Familie oder mit Freunden, und entdecken Sie die Geheimnisse einer lichtlosen Nacht!

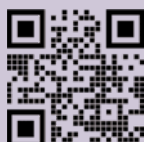
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Das vollständige Programm der Veranstaltung wird im Herbst 2024 über die Internetseiten

www.botrange.be
und/oder



www.besace.be
veröffentlicht.



Sternschnuppennacht

in Zusammenarbeit mit der Astronomiegruppe Spa – (Groupe d’Astronomie Spa G.A.S.).

Jedes Jahr während der Sommermonate können wir ein einzigartiges Phänomen am Himmel beobachten: die Perseiden. Dieses Ereignis findet im Zeitraum vom 17. Juli bis zum 24. August statt, mit einem Höhepunkt der Sternschnuppenaktivität in der Nacht vom 12. zum 13. August. Bei klarem Himmel können bis zu 100 Sternschnuppen pro Stunde beobachtet werden! Wir laden Sie dazu ein, dieses Spektakel mit uns zu erleben.

Termin: Dienstag, 13. August 2024, von 22:00 bis 23:30 Uhr

Treffpunkt: Naturparkzentrum Botrange, Route de Botrange 131, B - 4950 Weismes

Für jedes Alter – kostenlos!

Sprache: FR, DE: Erklärungen in deutscher Sprache, NL: Uitleg in het nederlands

Achtung: Diese Veranstaltung findet nur statt, wenn das Wetter es zulässt (wenig Wolken und kein Nebel).

Bitte informieren Sie sich im Laufe des Nachmittags des 13. Augusts unter folgender Nummer +32 80 44 03 00.

Hinweis: Warme Kleidung sowie eine Matte und/oder eine Decke vorsehen.

Infos: +32 80 44 03 00

info@botrange.be

www.botrange.be



Gute Aussichten für Sie!

...mit extrem langlebigen Beschilderungstafeln aus HPL.

Unsere widerstandsfähige Lösung für Ihre anspruchsvollsten Projekte.
100% recycelbar · 10 Jahre UV-Garantie · Anti-Graffiti · versch. Stärken
matt/glänzend · vielseitig und individuell bearbeitbar

Sprechen Sie uns an:

Zieglersteg 3 · 52078 Aachen · Tel. 0241-52 20 88 · wouters-aachen.de



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

REGELMÄSSIGE EIFEL-EXPEDITIONEN

Wochentag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
SCHULWOCHEN: Mittwoch, Samstag & Sonntag	11:00 – 13:00 14:00 – 16:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	14
SCHULWOCHEN: Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag & Sonntag	14:00 – 16:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	14
GRUPPEN UND SCHULEN: Täglich, nur mit Reservierung	11:00 – 13:00 14:00 – 16:00	Planwagenfahrt	Naturparkzentrum Botrange	14

MÄRZ 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
17	20:30 – 23:00	Fledermausnacht in der Kakushöhle	Parkplatz zur Kakushöhle Mechernich-Dreimühlen	37
23	10:00 – 12:00	Einführender Vortrag zur Wasservogelzählung	Naturparkzentrum Botrange, Rue de Botrange 131, 4950 Weismes	18
26	10:00 – 12:00	Wanderung Flussperlmuschel	Straße zwischen Lommersweiler und Hasselbach	49
27	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
29	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
30	08:00 – 13:00	Wasservogelzählung mit Wanderung	Ourbrücke in Schönberg	48
30	10:00 – 13:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
31	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
31	10:00 – 13:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
31	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22

APRIL 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	10:00 – 13:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
1	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
3	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
6	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
6	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
7	10:00 – 13:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22

APRIL 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
7	10:00 – 13:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
7	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
10	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
13	10:00 – 13:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
13	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
14	10:00 – 13:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
14	10:00 – 13:00	Kuhschellenblüte auf dem Kalvarienberg	Blankenheim-Alendorf, Ortseingang Kriegsgräberstätte	32
14	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
14	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
14	14:00 – 16:30	Vulkangarten Steffeln	Gemeindehaus an der Kirche in 54597 Steffeln	42
17	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
17	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
20	14:00 – 17:00	Auf den Spuren des Eisensteins im Vichttal	Zweifall, P Solchbachtal	6
20	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
20	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
21	11:00 – 14:00	Von Korallenriffen, Kalksteinen und dem Keltenring	Wanderparkplatz „Schönecker Schweiz“ Schönecken	31
21	11:00 – 15:00	Wanderung zu den Narzissengebieten im Perlenbach- und Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	23

APRIL 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
21	11:00 – 13:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
21	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
24	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
24	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
27	10:00 – 13:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
27	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
28	10:00 – 13:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22
28	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
28	14:00 – 17:00	Frühling im Fuhrtsbachtal	Parkplatz „Brüchelchen“ Monschau Höfen	22

MAI 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
4	14:00 – 17:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
5	10:00 – 13:00	Frühling im oberen Olef- und Jansbachtal	Parkplatz Hollerather Knie	41
10	10:00 – 13:00	Rund um die Grube Wohlfahrt	Parkplatz des Besucherbergwerks der Grube Wohlfahrt (Aufbereitung II 1 53940 Hellenthal-Rescheid,	44

MAI 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
25	13:00 – 16:00	Blühende Wiesen im Genfbachtal	Parkplatz am Bahnhof Nettersheim	33
30	14:00 – 17:00	Der ehemalige Westwall - Ein schützenswertes Refugium für die Natur	Parkplatz Hollerather Knie	46

JUNI 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
1	13:00 – 16:00	Orchideenspaziergang	Parkplatz Kirche Blankenheim-Ripsdorf	34
9	10:00 – 14:00	Auf dem Pingenwanderpfad	Vorplatz des DB-Bahnhofs Kall	36
15	14:00 – 17:00	Auf den Spuren des Eisensteins im Kalltal	Simonskall, P Ortsmitte	24
20	18:00 – 20:30	Der Westwall auf der Schneifel	Blockhaus Schwarzer Mann Infotafel am Wanderparkplatz 54595 Gondenbrett	47

JULI 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
14	11:00 – 14:00	Von Korallenriffen, Kalksteinen und dem Keltenring	Wanderparkplatz „Schönecker Schweiz“ Schönecken	31

AUGUST 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
12	22:00 – 23:30	Sternschnuppennacht	Naturparkzentrum Botrange Rue de Botrange 131 4950 Weismes	54
24	20:30 – 23:00	Fledermausnacht in der Kakushöhle	Parkplatz zur Kakushöhle Mechernich-Dreimühlen	37

AUGUST 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
24	14:00 – 17:00	Schlacht im Hürtgenwald	Parkplatz Buhkert	25
25	14:00 – 17:00	Bodenlehrpfad Raffelsbrand	Hürtgenwald - Raffelsbrand, Ringstraße / Waldparkplatz Todtenbruch - Hürtgenwald / Westwall	26

OKTOBER 2024

Tag	Uhrzeit	Titel	Ort	Seite
5	10:00 – 18:00	Pilzfest	Hervert 47a, 4770 Amel Belgien	50
6	10:00 – 18:00	Pilzfest	Hervert 47a, 4770 Amel Belgien	50
12	17:00 – 23:00	Nacht der Dunkelheit	Naturparkzentrum Botrange Rue de Botrange 131 4950 Weismes	54
20	14:00 – 16:30	Vulkangarten Steffeln	Gemeindehaus an der Kirche in 54597 Steffeln	42
24	16:00 – 18:30	Der Westwall auf der Schneifel	Blockhaus Schwarzer Mann Infotafel am Wanderparkplatz 54595 Gondenbrett	47



IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn – Eifel
www.naturpark-eifel.de • www.botrange.be

Geschäftsstelle NRW (D): Bahnhofstraße 16 • 53947 Nettersheim
Tel.: +49 (0) 2486 911117 • Fax: +49 (0) 2486 911116 • info@naturpark-eifel.de

Geschäftsstelle RLP (D): Tiergartenstraße 70 • 54595 Prüm
Tel.: +49 (0) 6551 985755 • Fax: +49 (0) 6551 985519 • naturpark@pruem.de

Geschäftsstelle Wallonie (BE): Route de Botrange, 131 • 4950 Weismes
Tel: +32 (0)80 440300 • Fax: +32 (0)80 444429 • info@botrange.be

Redaktion: Deutsch-Belgischer Naturpark Hohes Venn – Eifel

Titelfoto: Edgar Kessler, Narzissenblüte am Dicken Baum

Grafik: Christine Fleischmann



Provinz
Lüttich



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT



Parc naturel
Hautes Fagnes Eifel
Naturpark
Hohe Venn Eifel